

Polizei verzeichnet 145 Verkehrsverstöße bei kreisweitem Schwerpunkteinsatz

Bei einem kreisweiten Schwerpunkteinsatz hat die Polizei am Montag insgesamt 145 Verkehrsverstöße verzeichnet. Im Fokus standen zwei Hauptunfallursachen: Ablenkung und Geschwindigkeit.

Einsatzkräfte der Polizeiwachen Kamen, Schwerte, Unna und Werne sowie des Verkehrsdienstes zogen folgende Bilanz:

- 117 Verkehrsteilnehmende überschritten die vorgeschriebenen Tempolimits bis zu 15 km/h. Die Folge: Verwarnungsgelder.
- Drei Personen waren mindestens 16 km/h zu schnell. Auf sie kommen Ordnungswidrigkeitenanzeigen zu.
- Darüber hinaus gab es noch 25 weitere Verstöße (unter anderem Handy, Rotlicht, Stoppschild, Gurt).